

Logwin: Umsatz- und Ergebnisentwicklung entsprechend eingetrübtem Marktumfeld

Grevenmacher (Luxemburg) – Der Umsatz des Logwin Konzerns von 673,0 Mio. Euro war im ersten Halbjahr 2023 nach den außerordentlichen Umsatzanstiegen der Vorjahre erwartungsgemäß rückläufig (2022: 1.168,7 Mio. Euro). Die Entwicklung ist auf die erheblich gesunkenen Frachtraten sowie weltweit verringerte Volumen in den Sparten Luft- und Seefracht zurückzuführen.

Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns lag mit 51,3 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis (2022: 71,8 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte in einem gegenüber den Vorperioden eingetrübten Marktumfeld ein deutlich unter dem Vorjahresniveau liegendes Halbjahresergebnis. Das Geschäftsfeld Solutions verzeichnete eine Steigerung des operativen Ergebnisses, zu der alle europäischen Aktivitäten beitrugen. Das Periodenergebnis des ersten Halbjahrs von 40,8 Mio. Euro entsprach dem Vorjahresergebnis (2022: 41,0 Mio. Euro).

In den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres erzielte der Logwin Konzern auf Basis der Ergebnisentwicklung einen Free-Cashflow von 39,2 Mio. Euro (2022: 42,2 Mio. Euro). Die Nettoliquidität betrug zum 30. Juni 2023 253,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 281,7 Mio. Euro).

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2022 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern insgesamt nicht wesentlich verändert. Es besteht weiterhin ein erhöhtes wirtschaftliches Risiko im Hinblick auf die bestehende Inflation sowie eine mögliche Wiederverschärfung der Energieversorgungslage in Europa. Darüber hinaus bestehen weitere Unsicherheiten hinsichtlich der aktuellen geopolitischen Spannungsfelder.

Im Vergleich zum Prognosebericht im Jahresfinanzbericht 2022 sind keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der erwarteten Entwicklung des Logwin Konzerns eingetreten. Der Logwin Konzern rechnet unter der Annahme eines weiterhin niedrigen Frachtratenniveaus im Jahresverlauf unverändert mit gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierten Umsätzen und einem rückläufigen operativen Ergebnis (EBITA).

Die dargestellten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2022 (Seite 1ff.) entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert und definiert.

Der Zwischenbericht des Logwin Konzerns zum 30. Juni 2023 ist im Internet zugänglich unter www.logwin-logistics.com.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2022 einen Umsatz von rund 2,3 Mrd. Euro und beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:**Sebastian Esser**

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com

www.logwin-logistics.com